

# Die perorale AbwehrEnzymProvokations - Therapie

---

## AEP Therapie in der Humanheilkunde

Kurzinfo -Hum

von Oliver Schalles , HP © 02.'11

### *Was ist AEP Therapie ?*

#### *Historie:*

In den frühen 20'er Jahren entwickelte Dr. Abderhalden den nach ihm benannten Abderhalden-Test: die im Serum und Urin gefundenen Abwehr-Fermente (AF) wurden in diesem Test zur Diagnose eingesetzt - es folgten Überlegungen, ob diese AF zu therapeutischen Zwecken nutzbar seien ... (1944)

Dr. Clement, als Schüler von Abderhalden, erstellte die AF in Belg.-Kongo zuerst zu Diagnosezwecken, dann aber zur erfolgreichen Behandlung der Lepra und anderer tropischer Infektionen - („Praecipitine“). Dazu fällte er aus dem Urin des Patienten das AbwehrFerment(Enzym)Präzipitat, das er 1:10/:100/:1000 verdünnte und in die Haut re-injizierte. Diese Lösungen waren nicht sehr lange haltbar und er mußte, wollte er die Therapie weiterführen - stets, durch erneute Zubereitungen aus neuen Urinen, neue Lösungen erstellen. Im Kongo - im Hospital, mit assoziiertem Labor und erreichbarem Krankenbett - eine sehr erfolgreiche Therapiemöglichkeit. (1948 -1960)

Unter anderen nutzten Dr. Nunhöfer und Dr. Niehans die Abwehrenzyme zur Diagnosefindung nach Art des Abderhaldentests. (ca 1950 -1970)

#### *Aktuelles:*

1987 - Die Synthese der einzelnen Erkenntnisse von Abderhalden & Sohn, Dr. Nunhöfer, Clement und Niehans; der allgemeinen Erfahrungen der "nativen" EigenUrinTherapie, sowie allgemeine und spezielle bio-/chemische, aktuelle Arbeitsmethodiken und letztendlich, die praktische eigene Anwendung der Therapie in meiner Praxis:

Wie und wann den Urin gewinnen, wie dann ins Labor, welche Fällungsprozeduren und Stabilisierungsverfahren, welche Konzentrationen für die Anwendungs-Dilutionen bei den einzelnen Erkrankungsarten; welche Indikationen und Contra-Indikationen; wie soll die fertige Medizin zum (Therapeuten)Patient, wie dosieren, anwenden und aufbewahren ?

Auf diese Fragen habe ich in meiner Praxis in Form der CUX Therapie (1987 -1998) - eine Menge Antworten erhalten, einige Wege waren nicht weiter gangbar; andere, neue bewährten sich und sind seitdem in das Therapiegebäude mit hin-eingeflossen...

Die daraus hervorgegangene AEP Therapie ist:

Die zeitgemässe Möglichkeit, den Patienten schnell, erfolgreich, nahezu nebenwirkungsfrei und kosteneffizient zu helfen, denn:

- der Patient liefert sein eigenes , spezifisches Therapeutikum (aus seinem Urin) gegen sein Leiden
- die AEP Therapie spricht die "Selbstregulationsmechanismen" des Patienten selektiv und dynamisch an.

- das individuelle AEP Therapeutikum ist

lange, wiederholt anwendbar : getrockneter Vorrat im Labor

jederzeit wiederholt einsetzbar: neue Dilutionen vom alten Extrakt (Labor)

leicht anzuwenden & leicht zu dosieren: peroral (!) -als Tropfen; Zuhause schnell erlern- und selbst steuerbar  
Bitte ersehen Sie weitere Informationen dazu aus der „Fachinfo - AEP Therapie in der Humanheilkunde“.

### *Wo wird diese Therapie eingesetzt?*

Jeder Therapeut (Med /HP), der sich mit der Methodik und Dialektik - durch besondere Schulungen (werden vorbereitet) - vertraut gemacht hat, kann prinzipiell mit seinen Patienten die AEP Therapie durchführen. Ich biete ich diese Therapieform seit 1989 in meiner Praxis an: für die Human- und seit 1992 auch für die Tierheilkunde; bei gleichen Indikationen und entsprechenden Dosierprofilen (Pferde (!) /Hunde /Katzen). FachInfo: AEP4Vet

### *Welche Erkrankungen können mit AEP Therapie erfolgreich behandelt werden ?*

Fünf verschiedene Erkrankungsmuster oder -formen sind mit dieser Therapieart mit guten Ergebnissen behandelbar; alle Erkrankungs"typen" müssen zum Zeitpunkt der Uringewinnung auf einem hoch-energetischen Entzündungsniveau sein.

### *Die einzelnen Formen / Typen und einige Beispiele dafür:*

- akute Entzündungen : a/-bakteriell, mycotisch - Wundheilung(!), Cystitis, Otitis; Bronchitis etc...
- chronische Entzündungen z.B: Überlastungsarthritiden/ose, obstruktive Bronchitis; Rheuma; Ulc. cruris
- Degenerationen, auf/aus dem Boden stetiger Entzündungen entwickelt haben: z.B. Arthrose, obstr. Bronchitis

- AutoAggressive Erkrankungen      z.B: MS, Parkinson; Morb.Hashimoto - AntigenAntikörperErkrankungen
- Allergischer Formenkreis            z.B: Neurodermitis(!), Asthma, Kontaktexzeme, Pollinosis

**Welche besonderen Vorteile hat diese Therapieform ?**

Die wirtschaftlichen Belastungen unseres Gesundheitssystems sind enorm, immens hohe Summen werden für die Indikation (Diagnostik), für die stete Bereitstellung und Versorgung mit allopathischen Medikamenten für die Betroffenen, die Patienten, aufgewendet. Weiter entstehen hohe Kosten durch die Folgeschäden und Nebenwirkungen der zuvor "bereitgestellten" und ständig angewendeten Medikamente: Schmerzmittel, NSAR; Corticoide und Antihistaminika und - natürlich Antibiotica müssen verstoffwechselt und eliminiert werden... .

*Durch AEP Therapie wird erreicht,*

- das die allgemeine und spezifische Immunitätslage des Organismus verbessert wird und sich so eine höhere Infektabwehr ergibt - somit kürzere/mildere Infekte(Zeiten): weniger Antibiotika;
- das (auch komplizierte) Wunden (bei OP's / Verletzungen) schnell und komplikationslos abheilen, somit sich kürzere Krankenhausaufenthalte (- 1/3 übliche Behandlungszeit) bei nötigen Operation ergeben;
- eine bessere Beweglichkeit mit deutlicher Schmerzlinderung, bishin zur Schmerzfreiheit bei MuskelRheuma, Rheumatoider Arthritis und chronischen Gelenkproblemen: reduzierte NSAR-Mengen und Immunsuppressiva;
- langanhaltene, beschwerdefreie Intervalle ohne Corticoide oder Antihistaminika bei Allergien.

**Somit ergibt sich folgendes Bild:**

- allgemein reduzierte Kosten um den Patient "gesundzuerhalten",
- die allgemeine Reduzierung eingenommener "üblicher" Medikamente und derer Nebenwirkungen, dadurch resultativ weniger Arztbesuche und gebrauchte Konsultationszeit; entsprechend weniger für aufgewendete Diagnostik / Medikamente / Hilfsmittel;
- weniger Ausfall(Kosten) durch Krank/Fehlzeiten für Industrie, Wirtschaft & Co... .

*Psychologisches:*

Da die Patienten lernen/erleben, das das, was sie als schmutzig, eklig oder schlecht angesehen haben und - sie allgemein viel (Trink)Wasser brauchen, um es wegzuspülen - nun aber Inhaltstoffe enthält, die sich (nach Laborzubereitung) als hochwirksame Heilmittel für sie "entpuppen"; die exakt auf ihr Leiden zugeschnitten, jetzt als Tropfen leicht zu dosieren und ohne Ekelschwelle einzunehmen sind - dann haben diese Personen interessanterweise, die die perorale AEP Therapie an sich in ihrer Wirkung erlebt haben, nach der Therapie weit weniger Hemmungen, nun die "native" EigenurinTherapie für sich zu nutzen und privat weiter anzuwenden, Verantwortung für sich übernehmen - um: "Gesund-zu-bleiben".

Und - alle diejenigen, die je für sich diese Therapieform entdeckten und seitdem nutzen, - sie alle wollen nicht mehr darauf verzichten ... .

**Neue Aussichten ...**

Wichtig wäre eine Verifizierung der Abderhaldischen Experimente und eine daraufhin mögliche Identifizierung der beschriebenen Enzyme mit modernsten Mittel, in modernster Umgebung, da wäre z.B: Lyophilisation, 2D-DiskElektrophorese, PrIME: Präparative IsoelektrischeMembran-Elektrophorese, Blot's & Sequenzierung etc ... .

Wie wäre es mit möglichen klinischen Studien (mit DoppelblindStd) bei Bewegungsapperat - Leiden, bei Lungenerkrankungen; bei Allergien und bei Immundefiziten ?

- Dann wäre diese Therapie wissenschaftlich belegt und somit auch von den Krankenkassen "anerkannt" ... .

*der Verfasser:*

Oliver Schalles, HP  
 Las Majadas  
 04288 Bedár / Prov. Almeria  
 España

Handy: 0034 664 025 031

Web: <http://www.pfnschalles.de/Willkommen.html>

E-Mail: [mail2oliver@gmx.de](mailto:mail2oliver@gmx.de)

oder : [Info@pfnschalles.de](mailto:Info@pfnschalles.de)